© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

diese vortreffliche Darstellung und hoffen, dass der Herr Verfasser, uns nicht lange auf die wichtigen folgenden Theile warten lässt. Wk.

Marchese di Monterosato *Enumerazione e sinonimie della Conchiglie mediterranee.* Parte primo. (Estratto dal Giorn. di scienze naturali ed écon.) Palermo 1878.

Diese neueste Aufzählung der dem Mittelmeer angehörigen Conchylien gibt davon Zeugniss, dass der Herr Verfasser beständig und fleissig auf dem von ihm seit längerer Zeit gepflegten Gebiet arbeitet. Vergleichen wir diese Schrift mit den früheren *Notizie interno delle Conchiglie mediterranee* 1872, *Nuova rivista delle Conchiglie mediterranee* 1875 und eine Anzahl im Journal de Conchiliologie veröffentlichte Brochuren, so lässt sich ein bedeutender Fortschritt des Verfassers nicht verkennen. Ein berechtigtes Streben nach Selbstständigkeit und Abwerfen fremder Einflüsse, wie solche in Notizie so auffallend zu Tage treten, fällt sofort in die Augen. Wir würden dem Herrn Verfasser zu dieser Selbsständigkeit mit Freuden Glück wünschen, wenn sie sich mehr auf die Richtigstellung der Nomenclatur als auf die Auffassung des Begriffes Species gerichtet hätte. Er hat sich unserm Bedünken nach nach der einen Seite zu wenig, und nach der andern zu viel emanzipirt. Diese beiden Punkte gedenke ich demnächst an dieser Stelle ausführlich zu erörtern, um den Beweis des Gesagten zu führen, wozu in einem Literaturbericht nicht Raum genug ist.

Diese neueste Schrift Monterosato's bereichert die Mittelmeerfauna sehr stark, es sind nicht allein die Tiefseearten aus der Porcopin-Expedition aufgenommen, sondern auch zahlreiche aus eignen Drake-Expeditionen an den Küsten von Sicilien und anderwärts erlangten Arten. Eine Aufzählung der Neuheiten wäre hier zwecklos, weil sie nur als

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Namen aufgeführt sind. Ihre Feststellung und Diagnosirung soll den 2. Band der Schrift füllen, den der Verfasser in baldige Aussicht gestellt. Ich mache die Leser dieser Zeitschrift auf die Enumerazione e sinonimie aufmerksam, sie ist in der That die vollkommenste Aufzählung der Mittelmeerconchylien, die bis jetzt existirt, die also die beste Uebersicht über diese Fauna gestattet, besonders da den Fundorten auch die Tiefenzonen zugefügt sind, in und bis zu welchen die Species hinabgehen. Wk.

Hermann Friele, *Jan Mayen Mollusca from the Norwegian Nord Atl. Exped. in 1877.* (Separat-Aftryk ap nyt Magazin for Naturvidenskaberne) Christiania 1877.

Diese kleine Fauna setzt sich aus 47 Species zusammen und zwar aus 2 Brachiopoden, worunter als neu *Terebratula arctica* in Jeffrey'scher Manier, auch ohne Diagnose, beschrieben und auf t. 1 fig. 1a—c. abgebildet wird (wohl kaum etwas anderes als eine Varietät der T. vitrea), 18 Acephalen mit einer n. sp. *Axinus suborbicularis* S. Wood, also nur für die gegenwärtige Zeitperiode neu, dazu fig. 3a—c; 2 Species Pteropoden, 24 Gastropoden. Unter den letzten als Neuheit *Rissoa van Mayeni* mit fig. 4a. b. (ganz unhaltbarer Name*), ferner 1 Species Cephalopoden.

Es ist diese kleine Schrift ein wichtiger Beitrag zu der nordeuropäischen Fauna, die alle die haben sollten, die sich für dieses Faunengebiet interessiren. Der Herr Verfasser hat durch seine bisherigen Arbeiten bewiesen, dass auf seine Bestimmungen Verlass ist, und dass wir sie als zuverlässig betrachten können. Wk.

---

*) Sollte R. Mayenensis heissen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Weinkauff Heinrich Conrad

Artikel/Article: Marchese di Monterosato Enumerazione e sinonimie della Conchiglie mediterranee. 84-85